

**Protokoll
über die 48. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
- Sondersitzung - am 11.04.2011**

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 17:00 Uhr
Ort: Rathaus, Alter Ratssaal, Am Markt 14, 19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Gramkow, Angelika

ordentliche Mitglieder

Ehlers, Sebastian	CDU/FDP-Fraktion
Foerster, Henning	Fraktion DIE LINKE
Horn, Silvio	Fraktion Unabhängige Bürger
Janew, Marleen	Fraktion DIE LINKE
Meslien, Daniel	SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Nolte, Stephan	CDU/FDP-Fraktion
Pelzer, Karla	SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Strauß, Manfred	

stellvertretende Mitglieder

Block, Wolfgang	Fraktion DIE LINKE
Hoppe, Eberhard	SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Ötinger, Stev	CDU/FDP-Fraktion

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Czerwonka, Frank
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Niesen, Dieter
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Kowalk, Peter
Zischke, Thomas

Leitung: Angelika Gramkow

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Errichtung einer Schweriner Bürgerstiftung; Änderung des Beschlusses DS 00505/2010
Vorlage: 00786/2011
3. Bündelung der Kräfte im Bereich der Bildung
Antragsteller: SPD-Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Vorlage: 00765/2011
4. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 48. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 Errichtung einer Schweriner Bürgerstiftung; Änderung des Beschlusses

DS 00505/2010
Vorlage: 00786/2011

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin verweist auf ein Schreiben des Finanzministeriums M-V vom heutigen Tag. Es bestehen Bedenken beim örtlich zuständigen Finanzamt Schwerin hinsichtlich der Steuerbefreiung / Gemeinnützigkeit der Stiftung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Punkt 2 des Beschlusses Drucksache 00505/2010 „Einrichtung einer Schweriner Bürgerstiftung“ wird aufgehoben und wie folgt neu gefasst:

„Die Stiftung soll mit einem Grundstockvermögen von 500.000 EUR ausgestattet werden.“

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Geschäftsführung der Buga GmbH zu bitten, von der Ermächtigung aus der Entscheidung der Gesellschafterversammlung 03/2010 der Buga GmbH zur Einbringung eines Betrages von 1 Mio. EUR in die Stiftung nur in einer Höhe von 500.000 EUR Gebrauch zu machen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 11.04.2011 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

Beschlusnummer:

048/HA/0393/2011

zu 3

Bündelung der Kräfte im Bereich der Bildung
Antragsteller: SPD-Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Vorlage: 00765/2011

Bemerkungen:

1.)

Es liegt ein Ersetzungsantrag der SPD-Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion vor.

Die Fachausschüsse haben am 06.04.2011 in einer gemeinsamen Sitzung beraten und empfohlen, den Ersetzungsantrag in folgender Fassung zu beschließen:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, den Lübecker Bildungsfonds als Modell zur Bündelung der Kräfte in den Bereichen Kinder- und Jugendbildung zu prüfen. Um das Bildungs- und Teilhabepaket bürgernah umsetzen zu können, wird geprüft, in wieweit der Grundansatz des Lübecker Bildungsfonds, die neuen Leistungen für Kinder und Jugendliche außerhalb der Stadtverwaltung in den Schulen und Kitas beispielsweise im Rahmen einer Beleihung zu bewilligen, analog zur Lübecker Praxis auch in der Landeshauptstadt Schwerin realisiert werden kann.“

Der Ausschuss für Finanzen hat diesem einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat diesem mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Jugendhilfeausschuss hat dem 1. Satz des Beschlussvorschlages mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen und dem 2. Satz des Beschlussvorschlages mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen hat diesem mehrheitlich bei einer Gegenstimme und drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

2.)

Herr Ehlers bittet die Oberbürgermeisterin, die Position der Verwaltung zum Antrag darzulegen.

3.)

Nach eingehender Diskussion beantragt die Oberbürgermeisterin die getrennte Abstimmung der einzelnen Sätze des Beschlussvorschlages.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Um das Bildungs- und Teilhabepaket bürgernah umsetzen zu können, wird geprüft, in wieweit der Grundansatz des Lübecker Bildungsfonds, die neuen Leistungen für Kinder und Jugendliche außerhalb der Stadtverwaltung in den Schulen und Kitas beispielsweise im Rahmen einer Beleihung zu bewilligen, analog zur Lübecker Praxis auch in der Landeshauptstadt Schwerin realisiert werden kann.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 11.04.2011 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis zum Satz 1.):

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	5

Abstimmungsergebnis zum Satz 2.):

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 4

Beschlusnummer:

048/HA/0394/2011

zu 4 Sonstiges

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

gez. Angelika Gramkow

Vorsitzende

gez. Simone Timper

Protokollführerin